

# E-Learning 2009

## LERNEN IM DIGITALEN ZEITALTER



### GMW09 – 14. Europäische Jahrestagung Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW)

14. – 17. September 2009, Freie Universität Berlin  
gemeinsam mit der Fachtagung **DeLFI2009** der Gesellschaft für Informatik  
und der Austragung des hochschuldidaktischen Medienpreises **MedidaPrix 2009**

**Call for Papers | Workshops | Themen-Tische | Tutorien | Präsentationen**



### E-Learning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter

Unter dem gemeinsamen Konferenztitel „E-Learning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ findet in diesem Jahr an der Freien Universität Berlin die 14. europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09), die 7. e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik (DeLFI2009) und der 10. Wettbewerb sowie die Verleihung des mediendidaktischen Hochschulpreises Medida-Prix 2009 statt.

Das gemeinsame Dach der Konferenz bietet die Möglichkeit, zwei Tagungen mit sich gegenseitig ergänzenden thematischen Schwerpunkten zusammenzubringen. Während auf der GMW traditionell mehr die pädagogischen und didaktischen Aspekte und Perspektiven behandelt werden, befasst sich DeLFI stärker mit den technischen Aspekten und Entwicklungen des E-Learning. Mit der Verleihung des Medida-Prix werden besondere Leistungen, die beide Aspekte vereinen, honoriert und publik macht.

Die wissenschaftliche Leitung der gemeinsamen Konferenz liegt bei Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos (Freie Universität Berlin) und Prof. Dr. Andreas Schwill (Universität Potsdam).

### Schwerpunkte der Tagung GMW09

Nachdem in den letzten Jahren die Entwicklung multimedialer Inhalte (content creation), die Organisation (Hochschulmanagement) und die sozialen Netzwerke (Web 2.0 und nutzergesteuertes Lernen) im Vordergrund standen, stellt sich nun die Frage nach erfolgreicher Integration digitaler Technologien in (traditionelle) Lehr- und Lernprozesse, um dadurch einen möglichst ‚geräuschlosen‘ Übergang zu Neuen Lernkulturen zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt der diesjährigen GMW liegt auf zwei Themenbereichen:

1. die Entwicklung Neuer Lehr-/Lernkulturen durch die Integration Digitaler Medien und Werkzeuge in die Lehre; die Chancen und Grenzen dieser Integration sowie ihre nachhaltige Verankerung in den Lehr-/Lernprozessen. Dabei geht es z.B. um folgende Fragen:  
Wie werden die Lernkulturen durch die Integration Digitaler Medien erweitert und verändert? Welche Bedeutung hat E-Learning tatsächlich für die Lehre? Welche Modelle gibt es, um einen erfolgreichen Übergang von traditionellem Lehren und Lernen zu E-Learning gestütztem Lehren und Lernen zu ermöglichen? Wie kann die Evaluation von E-Learning Veranstaltungen das Lernen verändern?

2. die institutionellen und ökonomischen Auswirkungen dieser Neuen Lehr-/Lernkulturen für die Hochschulen sowie deren Akteure:  
Welche Rolle spielt E-Learning in den Hochschulen? Was leistet E-Learning tatsächlich? Wie wird E-Learning instrumentalisiert? Wie kann E-Learning sinnvoll in Hochschulstrukturen integriert werden? Kann E-Learning positive ökonomische Effekte aus Perspektive der Hochschule, der Lehrenden und der Lernenden herbeiführen?

Mit der Tagung soll auf diese und ähnliche Fragestellungen beim Einsatz Digitaler Technologien in der Lehre durch eingeladene Vorträge, Workshops, Tutorien und Podiumsdiskussionen sowie die Austragung des Wettbewerbs Medida-Prix Antworten gegeben werden. Durch die gemeinsame Veranstaltung mit DeLFI 2009 werden auch die Grenzen der Technologien durchleuchtet. Letztlich soll die Frage beantwortet werden: „Wie kann erfolgreiches Lehren und Lernen im Zeitalter digitaler Technologien gestaltet werden?“ Wegweisende Konzepte und „Best Practices“ sollen dazu dienen, die Synergien zwischen traditioneller Lehre und technologischen Ansätzen zu durchleuchten.

Die GMW Tagung 2009 setzt auch in diesem Jahr wieder auf interaktive Formate. Die Pre-Conference thematisiert die Tagungsschwerpunkte über ausgewählte Workshops/Themen-Tische und Tutorials. Über Live Streaming der Key-Note Vorträge sowie des Abschluss-Panels wird die Möglichkeit einer interaktiven Beteiligung an der Diskussion über Blogs gegeben.

Die GMW Tagung 2009 richtet sich an Lehrende, Forschende und EntscheidungsträgerInnen im Umfeld elektronisch unterstützter Lehre, die an neuesten Ergebnissen und Entwicklungen aus Forschung und Praxis interessiert sind. Sie wird begleitet durch einen Industrie-Track, in dem die neuesten Ergebnisse aus der Welt der Produktion von elektronischen Werkzeugen und Tools für Lehr- und Lernzwecke sowie Erfahrungen aus bedeutenden E-Learning Anwendungen aus der Praxis vorgestellt werden.

**Wir laden Sie ein, sich mit Vorträgen, Workshops/Themen-Tischen und Tutorials zu beteiligen. Alle eingehenden Beiträge werden begutachtet. Bitte reichen Sie die Beiträge in allen Formaten digital über die Konferenzmanagementsoftware ConfTool auf [www.e-learning2009.de](http://www.e-learning2009.de) ein.**

## Vorträge

Die medial unterstützten Vorträge dauern zwanzig Minuten mit anschließender Diskussion von fünf Minuten. Vorgestellt werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxiserfahrungen, theoretische und konzeptionelle Überlegungen sowie Ergebnisse empirischer Untersuchungen für ein Fachpublikum. Nutzen Sie das Wissen namhafter ExpertInnen und innovativer NachwuchswissenschaftlerInnen, die Feedback zur Ihren Forschungsvorhaben geben. Vorträge können nur als Full Paper eingereicht werden. Angenommene Beiträge erscheinen im Volltext im gedruckten und digitalen Tagungsband.

Vorträge werden hinsichtlich der Relevanz und Aktualität in Bezug auf die Tagungsschwerpunkte sowie auf die Neuheit des Inhaltes begutachtet.

Kriterien sind:

- wissenschaftliche, thematische und inhaltliche Qualität des Beitrags
- Verständlichkeit und Schlüssigkeit der Darstellung
- Idee und Originalität des Beitrags

Full Paper Einreichungen sollen bis zu zehn Seiten lang sein und werden von drei unabhängigen GutachterInnen bewertet.

**Einreichfristen: 15. April 2009**

**Benachrichtigung über die Zulassung: 15. Juni 2009**

## Pre-Conference

Die Pre-Conference thematisiert die Tagungsschwerpunkte über ausgewählte moderierte Workshops/Themen-Tische und Tutorials. Sie sollen inklusive Pausen bis zu sechs Stunden dauern.

Wir laden Sie ein, dafür Vorschläge aus Ihrem Fach einzureichen.

## Workshops / Themen-Tische

Das Format Workshops/Themen-Tische bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über Impulsreferate ausgewählte Themen zu erarbeiten, zu diskutieren und kreative Lösungsansätze zu ausgewählten Problemstellungen zu entwickeln. Der interaktive Austausch wird methodisch unterstützt.

## Tutorials

Der Fokus der Tutorials liegt auf der praktischen Arbeit und ermöglicht den Teilnehmenden eine intensive Beschäftigung mit den jeweiligen praxisbezogenen Themen (z.B. Umgang mit einer Software, einem Werkzeug, Einführung in neue didaktische Konzepte, die Auswahl einer Lernplattform). Ziel der Tutorials ist, den Kompetenzerwerb der Teilnehmenden zu unterstützen.

Die Auswahl aus den Einreichungen zur Pre-Conference wird nach den folgenden Kriterien getroffen:

- Für den Ablauf der Veranstaltung muss ein zweiseitiges Konzept eingereicht werden. Ziel, Rahmenbedingungen und methodische Unterstützung müssen deutlich erkennbar sein. Fragestellungen für verschiedene Arbeitsformen (Einzel- und Gruppenarbeit) sollen kurz beschrieben werden. Der Ablauf insbesondere bei Workshops/Themen-Tischen soll das aktive und kollaborative Erarbeiten eines Themas ermöglichen.
- Relevanz des Beitrags in Bezug auf das Tagungsthema und dessen Eignung, aktuelle Fragen zu reflektieren und zu vertiefen.
- Kurze Angaben zur durchführenden Person, aus denen die Befähigung zur Durchführung der Veranstaltung deutlich wird.

Workshops/Themen-Tische und Tutorials werden durch das Steering Committee und die wissenschaftliche Leitung ausgewählt. Der Ablauf sollte bezüglich der Zeiten vorher mit dem Tagungsteam abgesprochen werden. Informationen zu den angenommenen Workshops/Themen-Tischen und Tutorials werden im Vorfeld auf der Tagungswebsite bekannt gegeben. Ergebnisse von Diskussionen und Gruppenarbeiten sollen gesichert und den Teilnehmenden anschließend zur Verfügung gestellt werden.

**Einreichfristen: 15. April 2009**

**Benachrichtigung über die Zulassung: 1. Juni 2009**

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos,  
Freie Universität Berlin, Center für Digitale Systeme (CeDiS), Kompetenzzentrum E-Learning/Multimedia

## Tagungsteam

Dr. Harriet Hoffmann, Freie Universität Berlin, CeDiS  
Veronika Mansmann, Freie Universität Berlin, CeDiS  
Franziska Wulschke, Freie Universität Berlin, CeDiS

## Kontakt

**Web:** <http://www.e-learning2009.de>

**E-Mail:** [info@gmw09.de](mailto:info@gmw09.de)